

Wir gratulieren den F2-Junioren der SG Flotzheim-Fünfstetten zum **Meister!**



Unser Foto zeigt (hintere Reihe von links) Betreuer Armin Kitzinger, Florian Scharr, Simon Merkle, Max Döbler, Katja Dreher, Chris Hallmann, Jonas Ferber, Betreuer Rupert Merkle, sowie (vordere Reihe von links) Maxi Koch, Michael Seidel, Niklas Roßkopf, Roman Gengroß und Tim Kitzinger.

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 31.07./01.08.10

Dr. Klimesch, Donauwörth, Stadtmühlenfeld 17.....09 06 / 36 77

Sa./So. 07./08.08.10

Dr. Noack, Monheim, Markplatz 20 90 91 / 26 46

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg/
 Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

| | | |
|--------|---------------|-------------------|
| Strom | LEW | Tel. 0906/7808322 |
| Gas | Erdgas Schw. | Tel. 0800/1828384 |
| Wasser | Stadt Monheim | Tel. 01751173269 |

Bürgerservice

Neue Telefonnummern

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr TemplerTel. 09091/9091-25
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SteidleTel. 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60
 RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mailregionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de
 Öffnungszeiten:
 Mo u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Von Donnerstag, 5. August 2010 bis Mittwoch, 8. September 2010, ist die Bücherei geschlossen!

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 50 97 114
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.....90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.
 Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2010 werden nur noch im Rathaus Monheim, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben.....Tel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Lerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 - 57 64 01 14 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a

jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 6. August 2010.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 09.08.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.
 Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Vorankündigung

Der Erste Bürgermeister Anton Ferber befindet sich vom 9. bis einschließlich 27. August im Urlaub.

Ab 30. August 2010 ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreichbar.

Während der Urlaubszeit wird er vom 2. Bürgermeister, Herrn Günther Pfefferer, vertreten.

Verwilderung von Grundstücken

Es werden immer wieder Beschwerden an die Stadt gerichtet, dass Nachbargrundstücke verwildern. Es ist sicherlich für jeden Gartenbesitzer ein Problem, wenn aus dem Nachbargrundstück Samen von Unkräutern im eigenen Garten landen.

Vor allem auch aus diesem Grunde bitte ich alle Grundstückseigentümer, ihrer Verpflichtung nachzukommen und das Grundstück zu pflegen; außerdem dient dies sicherlich auch einer guten und harmonischen Nachbarschaft.

Hierzu verweise ich auch auf die „Verordnung über die Pflege von Grundstücken und deren Schutz vor Verwilderung“ der Stadt Monheim, vom 29. Mai 1974.

Hier heißt es u.a.:

§ 3

(1) Um der Verwilderung vorzubeugen, sind Grundstücke bei Bedarf einmal im Jahr, spätestens im Juni (jedoch vor Ausfall des Gras- und Unkrautsamens), abzumähen. Bereits verwilderte Grundstücke sind unverzüglich abzumähen.

(2) Grundstücke, deren Zustand das Orts- und Landschaftsbild stört, sind zu begrünen; Gegenstände sind auf Grundstücken geordnet zu lagern.

§ 4

Die Verpflichtungen nach § 3 obliegen dem Grundstückseigentümer oder sonstigen Berechtigten (z.B. Mieter, Pächter, Nießbraucher, Erbbauberechtigter).

§ 5

Die Gemeinde kann die zur Durchführung dieser Verordnung erforderlichen Anordnungen erlassen.

§ 6

Wer den Verpflichtungen des § 3 vorsätzlich oder fahrlässig nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig im Sinne des Art. 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 BayNatSchG und kann mit Geldbuße belegt werden.

Ihr Bürgermeister

Anton Ferber

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 10.07.2010 - 26.07.2010

16.07.2010 Sebastian Roßkopf, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

Eheschließungen im Zeitraum 10.07.2010 - 26.07.2010

10.07.2010 Stefan Christian Blank und

Birgit Hafner, beide wohnhaft Am Abtissenschlag 31

17.07.2010 Sven Grygiel und
Andrea Bernecker, beide wohnhaft Kastanienweg 9

24.07.2010 Wolfgang Wild und
Karola Rosenwirth, beide wohnhaft Warching, Schloßberg 4

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 07.08. Frau Elfriede Schlicker und Herrn Eduard Schlicker, Hubertusstraße 13

Zum Geburtstag:

- am 30.07. zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Eisenbart, Donauwörther Straße 40
- am 30.07. zum 90. Geburtstag
Frau Maria Probst, Donauwörther Straße 40
- am 31.07. zum 76. Geburtstag
Herrn Jakob Meyer, Am Kalkofen 17, Weilheim
- am 31.07. zum 76. Geburtstag
Herrn Josef Wager, Dorfstraße 4, Kölbürg
- am 04.08. zum 88. Geburtstag
Herrn Johann Heidenreich, Donauwörther Straße 40
- am 04.08. zum 73. Geburtstag
Frau Maria Knez, Kölbürger Straße 2
- am 04.08. zum 77. Geburtstag
Herrn Johann Nigel, Adalbert-Stifter-Straße 1
- am 05.08. zum 79. Geburtstag
Herrn Albert Gunzner, Ringstraße 38
- am 07.08. zum 71. Geburtstag
Herrn Maximilian Landsmann, Kölbürger Str. 19
- am 08.08. zum 75. Geburtstag
Herrn Rudolf Küster, Neuburger Straße 32
- am 08.08. zum 71. Geburtstag
Herrn Max Mayer, Umlandstraße 5
- am 09.08. zum 75. Geburtstag
Frau Maria Burgetsmeier, Liederberger Weg 2, Wittesheim
- am 09.08. zum 88. Geburtstag
Frau Anna Leitner, Kirchberg 2, Itzing
- am 10.08. zum 76. Geburtstag
Frau Florentina Meyer, Am Kalkofen 17, Weilheim
- am 12.08. zum 75. Geburtstag
Herrn Erwin Deimling, Am Gemeindebeet 6

Gefunden - Verloren

| Findgegenstand | Tag des Fundes | Ort des Fundes |
|-------------------------------------|----------------|----------------------------------|
| 1 Bellenangstrache (schwarz) | 11.07.2010 | Marktplatz 21 |
| 1 Brille | 10.-11.07.10 | Dorfest Platzheim |
| 1 rot-schwarz karierte Kapuzenjacke | 25.07.2010 | kleiner Sportplatz an der Schule |

Schulnachrichten

Schuljahresende 2009/2010

Zum Ablauf des Schuljahres danke ich an dieser Stelle dem Elternbeirat des Schulverbandes Monheim mit der Außenstelle Buchdorf für die gute Zusammenarbeit und Mithilfe bei den Klassen und Schulaktivitäten. Dank dem gesamten Hauspersonal in beiden Schulhäusern und auch den Sachaufwandsträgern. Ein Wort des Dankes geht an alle Schülerinnen und Schüler, die sich über die Schule hinaus in verschiedensten Bereichen als Streitschlichter, in der Schülerfirma, als Schulbuslotsen usw. für die Schulgemeinschaft zusätzlich engagierten. Allen Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Sekretärinnen danke ich für ihren großen Arbeitseinsatz im abgelaufenen Schuljahr und den Eltern und alle Betroffenen für ihr Verständnis aufgrund der laufenden Umbaumaßnahme.

Nun zum kommenden Schuljahr:

Der erste Schultag im Schuljahr 2010/2011 ist **Dienstag, der 14. September 2010.**

Ihnen, liebe Eltern und Ihren Kindern wünsche ich auch im Namen der Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien.

Auch den Kinderohren eine Pause gönnen

Schon Kinder sind lärmgeschädigt. Schätzungsweise jedes Kind hat bei der Einschulung keine altersgemäße Hörwahrnehmung. Ständige Beschallung, Spielplatz-, Kindergarten- oder Schullärm quälen das empfindliche Gehör und machen viele Kinder aggressiv und nervös. Damit nicht genug: Lärmgestresste Kinder bleiben in ihrer Sprachentwicklung und Konzentrationsfähigkeit häufig hinter denen zurück, die ihre Ruhe haben dürfen. Schaffen wir zu Hause „Ruhe-Inseln“ und achten wir auf das eigene Hörverhalten. Stundenlanges Musikgedusel zert schließlich auch an den Nerven der Erwachsenen. Es braucht übrigens zu einer gesundheitsschädigenden Beschallung keine großen Lautsprecher, auch der „Knopf im Ohr“, der am MP3-Player angeschlossen ist, tut seine zerstörerische Wirkung.

Wir sollten uns daran erinnern: Ein einmal erworbener Gehörschaden ist nicht heilbar, weil sich die zerstörten Haarzellen im Innenohr nicht mehr neu bilden.

Aurnhammer Anton, Schulleiter

Lesenacht der zweiten Klasse

Einmal in der Schule übernachten war der Wunsch der Klasse 2a. So bezogen die Kinder am Freitagnachmittag mit Hilfe ihrer Eltern das ausgeräumte Klassenzimmer. Nachdem jede Gruppe ein Gespenst gebastelt hatte, ging es zur Bücherei in Monheim, wo Frau Mittel das nötige „Lesefutter“ zur Verfügung stellte. Zusätzlich hatte Lehrerin Uta Huber auch noch Bücher aus der Stadtbücherei Donauwörth erhalten. Beide Bibliotheken stellten das Material übrigens kostenlos zur Verfügung um damit ihren Beitrag zur Leseförderung zu leisten. Weil es sehr

heiß war, vergnügte man sich auch auf dem Wasserspielplatz neben der Schule. Zum Abendessen gab es dann Würstchen und Semmeln sowie selbst gepressten Orangensaft. Danach stempelten die Kinder mit Kartoffeldruck ein Geisterschloss, ehe man sich in Trolle verwandelte und in die Höhle des Bergkönigs begab. Anschließend bastelte jeder noch ein kleines Gespenst und schließlich geisterten die Kinder bei Dunkelheit mit ihren Taschenlampen auf dem Pausehof herum. Im zum Musikraum umfunktionierten Vorraum des Hallenbades begleiteten die Schüler ein Gespensterlied mit Orff-Instrumenten. In der Turnhalle durften die Buben einige Mädchen retten, die im Gespensterschloss verzaubert waren. In den Pausen wurde immer eifrig in Gespenster-, Vampir- und Monsterbüchern geschmökert. Erst um drei Uhr am frühen Morgen, nach einem heftigen Gewitter, kamen die Kinder zur Ruhe, wurden aber schon um fünf Uhr wieder geweckt, weil es eine Überschwemmung im Klassenzimmer gab. Zum Frühstück gab es Müsli mit Obst, das selbst geschnitten wurde. Am Samstagvormittag gegen zehn Uhr holten die Eltern ihre Kinder wieder ab. Als Abschiedslied wurde noch ein Gespensterkanon gesungen.



Grimmige und freundliche Gespenster gab es bei der Lesenacht der Klasse 2a zu sehen.

Erlebnisreicher Tag im Erfahrungsfeld der Sinne

Zum Schulschluss führen alle zweiten Klassen nach Nürnberg zum Erfahrungsfeld der Sinne. Dort konnten sie einen Barfußweg blind erlaufen, Steine mit Feile und Sandpapier bearbeiten, ihren Gleichgewichtssinn auf der Drehscheibe testen (siehe Bild) und sich auf der Luftmatratze austoben. Viel Spaß bereiteten auch die Wasserspiele und die wacklige Hängebrücke. Nachdem alle sich mit Eis versorgt hatten, musste leider schon wieder die Heimreise angetreten werden.



Erste-Hilfe-Kurs für Schulbuslotsen

Einen Erste-Hilfe-Kurs absolvierten alle Schulbuslotsen der Volksschule Monheim, um bei eventuellen Zwischenfällen im Schulbusverkehr geeignete Maßnahmen ergreifen bzw. einleiten zu können.



Fahrradprüfung in den vierten Klassen

Die obligatorische praktische Radfahr-Ausbildung in den vierten Klassen erfolgte in drei Doppelstunden mit abschließender Prüfung. Die Verkehrstauglichkeit wurde mit einer Fahrt im Parcours und im Realverkehr (siehe Bild) vertieft.



Monheimer Grundschüler Zweite beim Kreissportfest

Beim Leichtathletik-Kreissportfest der Grundschulen im Donauwörther Stauerpark konnten unsere jungen Sportlerinnen und Sportler einen ausgezeichneten zweiten Platz erreichen. Betreut von den Lehrerinnen Martina Roßkopf und Heike Schiele (oben von links) kamen zum Einsatz (Mitte, von links) Lena Reichherzer, Lukas Felbinger, Raphael Feurer, Florian Scheuenpflug, Peter Enhuber, Julian Fischer sowie (unten von links) Dominik Burkhardt, Luca Keppler, Linda Rosenwirth, Kristin Ziegelmüller, Tamara Koch und Kim Lesch.



Schüler planen Schule

Die Umbaumaßnahmen an der Volksschule Monheim sind bereits seit Längerem in vollem Gang, doch es gibt immer noch Möglichkeiten, Kinder mit ihren Vorstellungen in die Planungen einzubeziehen. In verschiedenen Workshops zum Thema „Schüler planen Schule“ konnten sie jetzt an zwei Vormittagen ihren Ideen konkret Ausdruck verleihen.

Innenarchitektin Petra Wiesheu und Architekt Joachim Bürklein hatten durch eine Fragebogenaktion in den Klassen drei bis acht die Schüler für bestimmte Themenbereiche sensibilisiert und in Erfahrung gebracht, wo und wie im Schulbereich aus Kindersicht noch Planungs- bzw. Handlungsbedarf bei der Umgestaltung besteht. Dies erstreckte sich vor allem auf den Außenbereich und verschiedene „Inseln“ im Innern des Gebäudes. Das Betreuerenteam, verstärkt durch Familientherapeutin Gertrud Jordan und Landschaftsarchitekt Norbert Mannes, richtete danach die Workshopthemen und die Materialauswahl aus. Die Aktion wurde von der Intention getragen, dass Kindern nicht nur die Möglichkeit des Mitgestaltens ihrer nächsten Umgebung in Richtung „Traumschule“ gegeben werden soll, sondern dass sie oft neue Sichtweisen entwickeln und zu verblüffend einfachen Lösungen kommen. Es kann aber auch ein Erziehungsbeitrag zu aktiven, engagierten und selbstverantwortlichen Menschen geleistet werden. Getrennt nach Grund- und Hauptschule konnten sich interessierte Schülergruppen in Workshops zu Themen wie Spielgeräte, Eingangsbereich, Labyrinth, Pausenhof oder Lerninsel engagieren. In Teamarbeit und in zwangloser, fröhlicher und kreativer Atmosphäre waren alle motiviert bei der Sache und überraschten mit teilweise sehr fantasievollen Arbeitsergebnissen. Diese werden nun von einem Expertenteam ausgewertet und nach Möglichkeit in das Planungskonzept des Architekturbüros integriert. Danach ist es den Verantwortlichen aber auch wichtig, dass Schüler bei der eventuellen Durchführung einzelner Baumaßnahmen mit einbezogen werden. Dadurch wird nicht nur soziales Miteinander gefördert, sondern auch Verantwortung für selbst Geschaffenes angebahnt.



Unter der Anleitung von Joachim Bürklein, Petra Wiesheu und Gertrud Jordan setzten Monheimer Schüler ihre Vorstellungen von einer „Traumschule“ in sehr fantasievollen Objekten um.

Spende überreicht

Die Schülerfirma der Monheimer Volksschule, hier vertreten durch Fabian Kowalzik und Branco Babic (Mitte, von links), die sich um den Getränkeverkauf kümmern, konnte auch in diesem Schuljahr einen Gewinn erwirtschaften. Einen Teil davon spendete sie auf Initiative der verantwortlichen Lehrkraft Manuela Mechs (2.v.r.) dem Monheimer Kindergarten. In Empfang nahmen das Geld dessen Leiterin Susanne Utjesinovic (3.v.l.) im Beisein von zwei ihrer Kolleginnen und Kindergarten-Kooperationslehrerin Magdalena Agache-Nachbar (rechts).



Kindergartennachrichten

Im Wald gibt es viel zu entdecken



Diese Erfahrung machten die Kinder der Mäusegruppe als sie eine erlebnisreiche Woche im Wald verbrachten. Bei sonnigem Wetter erkundete die Gruppe die Umgebung und entdeckte viel Interessantes. Am zweiten Tag machten die Kinder einen bewohnten Fuchsbau ausfindig, der dann täglich aufgesucht werden musste. Zur Begeisterung aller, fanden wir immer wieder etwas Neues: wie Knochen, Tierhaare, Reste von Fellen und einem toten Reh.

Am letzten Tag besuchte uns der Förster Willi Weber und beantwortete mit viel Geduld die offenen Fragen. Spielerisch vermittelte er viel Wissenswertes über den Lebensraum Wald und zeigte uns auch lebende Zecken und Borkenkäfer. Die Woche im Wald verging viel zu schnell und wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ulla und Christa

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

- | | |
|------------------|-----------------------------------|
| Sa 31.07. | Vorabendgottesdienste |
| 19.00 Uhr | Monheim und Rehau |
| So 1.8. | 18. Sonntag im Jahreskreis |
| 10.00 Uhr | Monheim und Weilheim |
| 8.30 Uhr | Flotzheim und Wittesheim |
| Sa 7.8. | Vorabendgottesdienst |
| 19.00 Uhr | Monheim |
| So 8.8. | 19. Sonntag im Jahreskreis |
| 10.00 Uhr | Monheim |
| 8.30 Uhr | Flotzheim |
| 8.30 Uhr | Weilheim |
| 8.30 Uhr | Wittesheim |
| 10.00 Uhr | Itzing |

Krankenkommunion am Freitag 6. August 2010

Ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim

Krankenkommunion am Freitag, 13. August 2010

Ab 9.00 Uhr Wittesheim, Rehau, Kölburg und Ried

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Samstag, 31. Juli 14 Uhr Peterskapelle
(Festgottesdienst zur Kappl-Kirchweih)
Sonntag, 15.8. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Während der Ferienzeit findet kein Kindergottesdienst statt.
Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Tanzen für Frauen

Das Tanzen für Frauen findet während der Ferienzeit nicht statt.
Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kappl-Kirchweih

Zu unserer traditionellen Kappl-Kirchweih am 31. Juli ergeht nochmals herzliche Einladung.

Wir beginnen unser Straßenfest mit einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Peterskapelle.

Anschließend kann fröhlich rund um das neu renovierte Gotteshaus gefeiert werden.

Veranstaltungskalender

| Datum | Uhrzeit | Verein | Veranstaltung | Ort |
|------------------|---------|--------------------------|--|----------------------------------|
| Juli | | | | |
| 30. | 17:00 | MV Warching | Ferienprogramm | Sportanl. Warching |
| 31. | 14:00 | Ev.-luth. Kirchengem. | Kappl-Kirchweih | Petersberg |
| August | | | | |
| 01. - 14. | | TSV Monheim -Turner | Turnercamp | Stadthalle |
| 03. | 14:00 | Ev. Kirchengemeinde | Ferienprogramm | Am Mandele |
| 04. | 19:00 | FF Monheim | Vereinsabend | Floriansstüberl |
| 04. | 13:00 | Tennisclub Monheim | Ferienprogramm | Tennisanlage |
| 06. | 13:00 | FF Monheim | Ferienprogramm | FF-Gerätehaus |
| 07. | 10 - 12 | Kolping Monheim | Altkleider-/Altpapierabgabe | Anw. Meyer Treuchtlinger Str. |
| 07. | | Sandgrubenfreunde | Sandgrubenparty | Rehau |
| 07. | 09:00 | Gartenbauverein | Ferienprogramm | Kreislehrgarten |
| 08. | 10:00 | SG Immergrün Itzing | Dorffest | |
| 09. | 10:00 | TSG Pferdeland Kreut | Ferienprogramm | Reitanlage Kreut |
| 11. | 16:30 | Knut Bender | Ferienprogramm | Trfp. vor Stadthalle |
| 12. | 08:15 | Forstrevier Monheim | Ferienprogramm | Am Mandele |
| 14. | 10:00 | VGF/FF Wittesheim | Ferienprogramm | Wittesheim |
| 14./15. | | FF/KSV Weilheim | Vereinsausflug | |
| 15. | 9:30 | Kath. Frauenbund | Kräuterbüschelverkauf | v. beid. Kirchentür. |
| 16. | 14:00 | Kinderherz Wending | Ferienprogramm | Rück-/Nebengeb. Rathaus |
| 21. | 8:00 | Fischereiverein Monheim | Ferienprogramm | Staubecken Warching |
| 21. | 18:00 | Fischereiverein Monheim | Wallerfischen | Waldsee |
| 21. | 13:00 | Schützenges. Monheim | Ferienprogramm | Schützenheim |
| 21./22. | | FF Kölburg | Sommernachtsfest | Schaffbauer Halle |
| 24. | 17:00 | FF Weilheim | Ferienprogramm | FF-Haus Weilheim |
| 25./26. | 09:30 | „Mäkki“ Ferien-Aktiv-Box | Ferienprogramm | v. Stadthalle |
| 28. | 11:00 | Wasserwacht Monheim | Ferienprogramm | Freibad |
| 29. | 05.:45 | Kölburger Vereine | Ausflug Bergmesse | Kampenwand |
| 31. | 15:00 | FG Gailachia | Ferienprogramm | Stadthalle |
| September | | | | |
| 01. | 15:00 | FG Gailachia | Ferienprogramm | Stadthalle |
| 01. | 19:00 | FF Monheim | Vereinsabend | Floriansstüberl |
| 03. | | Schützenges. Monheim | Schafkopfrennen | Schützenheim |
| 04. | 10 - 12 | Kolping Monheim | Altkleider-/Altpapierabgabe | Anw. Meyer Treuchtlinger Str. |
| 04./05. | 06:30 | VGF Wittesheim | Bergwanderung | Stachus |
| 05. - 11. | | TSV Monheim -Turner | Turnercamp | Stadthalle |
| 10. | 20:00 | Bürgerwehr Monheim | Monatstreffen | Schützenheim |
| 11. | 07:30 | Kolping Monheim | Ferienprogramm | Tripsdrill |
| 14. - 05.10. | | Schützenges. Monheim | Königs- und Sauschießen | Schützenheim |
| 15. | 20:00 | Kulturförderkreis | „3 Sekunden Gegenwart“ Claus von Wagner- Kabarett | Stadthalle |
| 16. | 14:00 | Pfarrrei Monheim | Seniorenachmittag | Haus St. Walburg |
| 18. | | FF Weilheim | Patenbitten Rehau | |
| 25./26. | | Stadt Monheim / ProGeMo | ProMo Gewerbe-Ausstellung | Stadthalle |
| Oktober | | | | |
| 01. | 20:00 | Bürgerwehr Monheim | Monatstreffen | Schützenheim |
| 02. | 10 - 12 | Kolping Monheim | Altkleider-/Altpapierabgabe | Anw. Meyer Treuchtlinger Str. |
| 02. | 20:00 | Kulturförderkreis | Liederabend mit Eva Thaller | Haus St. Walburg |
| 02. | | Elternbeirat KiGa | Secondhand-Basar | Stadthalle |
| 02. | | Pfarrgemeinde | Weinfest | alte Schule Weilh. |

Vereine und Verbände

F2-Junioren der SG Flotzheim-Fünfstetten sind Meister

Die F2-Junioren der SG Flotzheim-Fünfstetten holten sich in der Gruppe Donau Ries 1 den Meistertitel. In der Vorrunde konnte man schon den Herbstmeistertitel feiern. Mit 24:0 Punkten und 61:2 Toren wurden alle 8 Spiele gewonnen. Mit großen Erwartungen ging die Mannschaft in die Saison 2010. Bereits am 2. Spieltag war die Partie gegen den größten Mitfavoriten FC Donauwörth. Dieses Spiel wurde mit 3:1 gewonnen. Die Spieler waren nach diesem Sieg sehr motiviert und spielten in allen anderen Spielen mit hoher Einsatzfreude. Bei allen 8 Spielen ging die Mannschaft als Sieger vom Platz. Am Ende der Saison wurde die Meisterschaft gefeiert. Mit 24:0 Punkten und 40:9 Toren.

(Armin Kitzinger)

Die Meistermannschaft des FSV Flotzheim:



Hintere Reihe von links:

Markus Eder, Florian Muschler, Johannes Gayr, Daniel Dippner, Stefan Kovacs, Kapitän Felix Ferber, Fabian Pfeifer, Alexander Leinfelder, Tobias Biller, Alexander Schneid und Trainer Andreas Frank

Vordere Reihe von links:

Andreas Rosenwirth, Daniel Hauser, Nikolei Friedl, Markus Mihai, TW Tobias Vogl, Marco Seefried, Florian Sebald und Max Regnath

Ob Süden, Osten, Norden, Westen, in der Kreisklasse waren sie die Besten

Ihr vor der Saison klar ausgegebenes Ziel haben die A-Junioren des FSV Flotzheim überzeugend erreicht. Diese war die Meisterschaft in der Kreisklasse Donau-Ries und der damit verbundene Aufstieg in die Kreis-Liga Donau.

Bei 20 gespielten Spielen verloren die Mannen von Trainer Andi Frank kein einziges, spielten lediglich 1x unentschieden. Das macht eine Gesamtpunktzahl von 58 Punkten bei eine atemberaubenden Torverhältnis von 102:17 Toren. So hatte der FSV am Ende 9 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten SC Tapheim, sogar 20 Punkte auf den Dritten FC Mähingen.

Absoluter Höhepunkt der Saison war aber der Einzug ins schwäbische Halbfinale der BFV-Pokal's. Dies ist der bis dahin größte Erfolg im Flotzheimer Jugendfußball. In diesem Wettbewerb warf man teilweise vor mehr als 300 Zuschauern Vereine wie den TSV Wemding (3:1), den TSV Nördlingen (5:4 n. E.), die JFG Krumbach (1:0), im Kreisfinale Donau die JFG Riedberg (4:1) und die JFG Donauwörth (6:3 n.E.), allesamt Mannschaften ab der Kreisliga aufwärts, aus dem Rennen. Im schwäbischen Halbfinale scheiterte man allerdings am starken

BOL-Zweiten und späteren Landesfinalteilnehmer FC Königsbrunn mit 0:3. Ein weiterer Riesenerfolg war die Teilnahme am Finale des Landratspokal's Donau-Ries. Auf dem Weg dorthin bezwang man den FSV Reimlingen (2:0) und den TSV Wemding (4:0). Im Endspiel in Huisheim unterlag man allerdings dem Bezirksoberligisten TSV Nördlingen nach zweimaliger Führung am Ende mit 2:4. Zudem erreichte die Mannschaft bei den Halienskreismeisterschaften das Endturnier, wo man auf dem fünften Platz landete.

Bei einem hochrangig besetzten Turnier in Gundelfingen erreichte man den zweiten Platz, das Turnier um den Bäumenheimer Avjs-Cup konnten die FSV-ler sogar vor dem Landesligisten JFG Donauwörth für sich entscheiden.

So kamen die Spieler auf insgesamt 44 Saisoneinsätze, was für eine Juniorenmannschaft eine wohl sehr hohe Belastung ist. Für die kommende Saison hofft die neu formierte FSV-Mannschaft im gesamten Stadtgebiet auf große Unterstützung, wenn es gegen Gegner wie TSV Harburg, TSV Nördlingen, TSV Balzhäusern, JFG Bachtal, JFG Kötzthal, JFG Aschberg, JFG Günz, JFG Krumbach, SG Reisenburg-Leinheim, JFG Burgau oder den FC Lauingen geht.

Meisterschaftsshirt für die C- Jugend der SG Gundelsheim-Flotzheim

Als großzügiger Sponsor der Jugendförderung zeigte sich die Firma Narursteinwerk Böswald aus Weilheim. Inhaber Gerhard Böswald stattete die C- Jugendmannschaft der SG Gundelsheim-Flotzheim anlässlich der Meisterschaft mit neuen Shirts aus. Erfreut und dankbar zeigten sich die Spieler, sowie die Verantwortlichen der SG, ließ es sich doch mit dem einheitlichen Outfit hervorragend feiern.

Mit 20 Siegen von 22 Meisterschaftsspielen und einem Torverhältnis von + 110 Toren wurde die C- Jugend der SG Gundelsheim / Flotzheim in der Kreisklasse Donau Ries unangefochten Meister. Zwei Unentschieden gegen die Spvgg Riedlingen waren die einzigen Punktverluste.

Mit 2 Punkten Rückstand erreichte der schärfste Rivale der TSV Harburg den zweiten Tabellenplatz. So waren auch die beiden Erfolge gegen Harburg, die Höhepunkte der Saison. In beiden Spielen zeigte sich die SG in bester Spiellaune und gewann verdient mit 3:0 u. 2:0.



Stehend von links:

Cristopher Theil, Andy Ferber, Florian Böswald, Michael Adis, Stefan Rosenwirth, Janik Pflieger, Michael Heckl

Kniend u. sitzend von links:

Daniel Singer, David Jähnel, Patrick Schauer, Daniel Roßkopf, Niklas Roßkopf, Jonas Roßkopf, Peter Dippner, Trainer Stefan Roßkopf u. Hans Pflieger

Fahrradweihe am Marktplatz



Am Sonntag, den 18. Juli veranstaltete die Kolpingfamilie Monheim eine Fahrradweihe. Bei herrlichem Sonnenschein kamen viele Radler aus den Stadtteilen, der Stadt und von außerhalb um ihr Fahrrad segnen zu lassen. 1. Vorstand Hubert Blank begrüßte alle Teilnehmer recht herzlich und freute sich über die große Anzahl. Einige Damen der Kolpingsfamilie brachten an jedem Fahrrad eine kleine Schleife in den Kolpingsfarben an. Viele Teilnehmer hatten ihren Drahtesel schon geschmückt.

Herr Präses Dekan Michael Maul erteilte den Gesamtsegen. Die Stadtkapelle Monheim umrahmte die feierliche Segnung mit Musik. Anschließend fuhren die Radler zum unteren Tor und wieder zurück durch die Kirchstraße zum oberen Tor zum Stadtbrunnen, wo Herr Präses Dekan Michael Maul jedes Fahrrad einzeln segnete. Die Radlergruppe der Kolpingsfamilie Monheim wartete beim unteren Tor um mit den Radlern eine kleine Rundfahrt von Monheim nach Kreut und zurück zu starten.

Wer Lust und Zeit hatte, konnte sich am Marktplatz mit Speis und Trank, Kaffee und Kuchen stärken.

Fußpflege in der freien Natur



Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Frauen der Kolpingsfamilie am Kneipptrittbecken am Mandele. Jede hatte ein Fußwännchen dabei. Frau Schneck aus Wittesheim stellte viele verschiedene Produkte einer Kosmetikreihe vor. Die Frauen

konnten in verschiedenen Ölen ihre Füße baden, verschiedene Peelings verwenden, nach Herzenslust eincremen und die Hornhaut entfernen. Frau Schneck gab viele nützliche Tips rum um das Thema „Füße“. Mit guter Laune und guten Gesprächen saß man bis spät in den Abend und genoss den Sonnenuntergang und die wunderschöne Natur.

2. Durchgang beim Gauligturnen



An den beiden ersten Wochenenden im Juli konnten die Mädchen des TSV Monheim erneut ihr Können beim 2. Gauliga-Durchgang unter Beweis stellen.

Am 03. Juli turnten die Schülerinnen C in der Wertinger Stadthalle einen ausgezeichneten Wettkampf. Mit über 11 Punkten mehr als im ersten Durchgang verbesserten sich die Mädchen vom 5. auf den 4. Platz. Es turnten mit (Gesamtplatzierung): Kathrin Knechtel (13.), Schneider Karin (17.), Rosskopf Bianca (43.), Behringer Anja (53.) und Siekmann Kira (56.).

Im Anschluss daran mussten die Turnerinnen der weibl. Jugend an den Start. Dieses Mal war die Mannschaft komplett und so konnte sich auch diese Mannschaft um einen Platz verbessern. In der Gesamtwertung wurde Alina Schmidt 12., Anna-Lena Muschler 15., Sophia Rosskopf 27. und Veronika Mayr (es war ihr erster Wettkampf) 84.

Am Samstag, 10. Juli, wurde in der Wittislinger Schulturnhalle der 2. Durchgang der Schülerinnen E ausgetragen. Die Mädchen zeigten erneut gute Leistungen, so dass beide für Monheim startenden Mannschaften ihre Platzierungen bestätigen konnten (Monheim I: 3. Platz, Monheim II: 12. Platz.). Bei einem Starterfeld von 106 Schülerinnen wurden tolle Platzierungen in der Gesamtwertung erreicht: Anna Knechtel 6., Anna Nesselthaler 9., Lena Knechtel 13., Antonia Hiermeier 15., Lillimarie Genschl 43., Victoria Muschler 45., Rebecca Langlotz 56., Iris Ommer 58., Daniela Trommer 60., Mara Rosskopf 61. und Magita Maillinger 70. Pia Michel turnte außer Konkurrenz.

Am Sonntag ging es mit den Schülerinnen D weiter. Monheims erste Mannschaft konnte 3 Punkte mehr verbuchen und rückte so auf einen hervorragenden 2. Platz vor.

Hier turnten: Alina Engelhard (4.), Natascha Bullinger (7.), Sofia Haller (41.), Lisa Färber (43.), Sophie Schall (45.) und Tug'ce Yildiz (60.). Auch Monheim II konnte 5 Punkte mehr erturnen, blieb aber auf dem 12. Platz von insgesamt 20 Mannschaften. Mit dabei waren: Mirjam Hübner (35.), Lisa Vah (44.), Jessica Spieler (68.), Katharina Bauch (71.) und Carolin Mayr, sie turnte ihren ersten Wettkampf, (96.). Es fehlte Sina Böck.

Die Trainer waren mit den gezeigten Leistungen insgesamt sehr zufrieden. Nach den Sommerferien findet der 3. und somit letzte Gauliga-Wettkampf statt. Hier können die Mädchen dann nochmals um eine gute Gesamtplatzierung kämpfen.

Fischereiverein Monheim

Angelausflug mit Fischerjugend



Schon zur Tradition geworden ist der jährliche Angelausflug mit unseren Jungfischern an ein fremdes Gewässer. Trotz schlechtester Wettervorhersage und Dauerregen trafen wir uns am Vormittag des 19. Juni am Geräteschuppen im Rathaus hinterhof. Als die Angelsachen und der Proviant verladen waren, fuhren wir pünktlich um 9 Uhr in Richtung Donauwörth los. Heuer wollten wir unser Glück wieder einmal am Schäffstaller-Baggersee probieren. So hatten es sich unsere Jüngsten gewünscht. Nachdem wir Zirgesheim passiert hatten und in Höhe Schweizerhof über die Donau fuhren, staunten wir nicht schlecht. Die Donau hatte mächtig viel Wasser, was dazu führte, dass über den Auslauf des Schäffstaller-Baggersees enorm viel Druckwasser von der Donau in den angesteuerten See floss. Dort angekommen dauerte es nicht lange bis jeder seinen Angelplatz gefunden hatte. Sofort wurde mit der Jagd nach den schwimmenden Flossenträgern begonnen. Mit einem toten Köderfisch überlistete Gerd Egger, der eigentlich als Betreuer dabei war, gleich zu Beginn einen Zander mit 48 cm. Dies war ein Ansporn zu mehr, für unsere Jungs. Mit gleicher Methode wie Gerd, oder auch mit einem Blinker, der beim Zug durch das Wasser in torkelnde Bewegungen versetzt wurde, versuchten sie ebenfalls einen Raubfisch an die Angel zu bekommen. Hechte und Zander ließen sich nicht überlisten jedoch jede Menge Barsche, welche bis zu einem Pfund Gewicht auf die Waage brachten. Mittlerweile hatte Jürgen der als Grillmeister fungierte, für die hungrigen Jungs eine von Monika zubereitete Gulaschsuppe aufgewärmt. Natürlich gab es für den Hunger zwischendurch auch verschiedene Grillwürste, die Jürgen nach Bedarf auf dem Grill gebraten hatte. Den steigenden Wasserspiegel immer im Blickfeld beschlossen wir, nach dem Abendessen an den Erlingshofer-Baggersee umzuziehen. Auch dort gab es schöne, und so hofften wir auch fangreiche Angelbuchten. Zwischenzeitlich stellte man sich auf die bevorstehende Nacht ein. Die Grundangeln versah man an der Rutenspitze mit Glöckchen, die Schwimmer wurden mit Knicklichtern zu Leuchtrosen umgerüstet, damit der Fisch am Hacken besser bemerkt werden konnte. Es war eine relativ ruhige Nacht, was die Beißlust der Fische anging. Trotzdem sicherte sich Julian Fischer kurz vor Mitternacht mit einer Schleie von knapp drei Pfund den ersten Platz. Auch heuer wurde der schwerste gefangene Fisch wieder prämiert. Als Preis gab es eine hochwertige Hechtrute. Trotz des teilweise schlechten Wetters war es auch heuer wieder ein schöner und gelungener Angeltag, der um Mitternacht beendet war. (Ronald Mielich, Fischereiverein Monheim)

Ausflug der Wasserwacht ins Fränkische Wunderland



Dieses Jahr hatte die Wasserwacht für seine 6-11 jährigen Mitglieder der Stufe I das fränkische Wunderland als Ausflugsziel gewählt. Mit dem Bus ging die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein los. Nach einer kurzweiligen Fahrt wurde in drei Gruppen das Wunderland und seine vielen Attraktionen erkundet, von der Sommerrodelbahn über die Westerstadt bis zu den verschiedenen Fahrgeschäften. Wegen der an dem Tag geringen Besucherzahl konnten wir das Angebot des Parks wunderbar auskosten. Zum krönenden Abschluss wurde im Indianerlager ein sehr beeindruckender von Trommeln begleiteter Aztekanz vorgeführt. Die Tanzgruppe war auch gerne bereit unsere Fragen über ihre Kultur und die tollen Kostüme zu beantworten und sich mit uns fotografieren zu lassen. Während der Heimfahrt wurde dann doch noch der WM Rechnung getragen und das Spiel unserer Nationalelf zumindest im Radio verfolgt. Wir bedanken uns vor allem bei unserer Jugendleiterin Stefanie Lindner für die Planung dieses gelungenen Tages.

FSV Flotzheim und SV Fünfstetten veranstalten Schnuppertraining für G-Jugendsspieler

Für unsere kleinsten Fußballer in der G-Jugend (4 bis 6 Jahre) veranstalten wir ein Schnuppertraining für Jungen und Mädchen, die ungezwungen und spielerisch den Einstieg zum Fußballsport suchen. Das Schnuppertraining findet dazu am 18. August 2010 um 17:30 Uhr in Fünfstetten statt. Interessierte Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen. Für evtl. Rückfragen steht Roland Wagner unter Tel. 09091/908866 zur Verfügung.

Feuerwehr Monheim

Passivengruppe besichtigt Firma Bühler Motor

Die Passivengruppe mit über 20 Personen besuchte kürzlich die Firma Bühler Motor auf Vermittlung unseres 1. Kommandanten Tobias Ferber. Nach der Begrüßung durch Werksleiter Herrn Krug, erläuterte dieser die Firmenstruktur und die Produkte, die in Monheim hergestellt werden. Im Anschluß daran bedankte sich der Passivensprecher Herbert Hackenberg bei Herrn Krug für die Einladung und übergab als Geschenk zwei Festkrüge der Monheimer Feuerwehr. Die Betriebsführung übernahm der Abteilungsleiter Theodor Finkel. Die Führung war sehr interessant und man war sehr erstaunt wie modern die Herstellung der Artikel erfolgt. Zum Abschluss bedankte sich der Passivensprecher nochmals bei der Firmenleitung für die sehr interessante Führung. Anschließend lud Herbert Hackenberg alle Personen zur Brotzeit ins Florianstüberl ein. Herbert Hackenberg, Passivensprecher

Nachruf

Der FC Weilheim-Rehau trauert um sein

Ehrenmitglied Sebastian Roßkopf

Wir verlieren mit ihm eine langjährige Stütze des Vereins und einen liebenswerten Kameraden und Freund.

Er war 16 Jahre in der Vorstandschaft aktiv und engagiert. In unseren Herzen wird er unvergessen bleiben.

*FC Weilheim-Rehau
Die Vorstandschaft*

Die Verantwortlichen, Angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas-Sozialstation Monheim freuten sich sehr über das große Interesse beim Tag der offenen Tür, wofür sie sich bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken.

Einen freundlichen Empfang bot bereits der Eingang mit einer Luftballonaktion für die kleinen Besucher, sowie eine Fotoausstellung. Nachdem Ende letzten Jahres der Umzug der Caritas-Sozialstation vom Kindergartengebäude in die Donauwörther Str. 60 (ehemaliges SVEDEX-Büro) erfolgt war, gab es nur eine Einweihung im kleinen Rahmen für geladene Gäste, mit dem Versprechen 2010 einen Tag der offenen Tür für die Bevölkerung anzubieten.

Die FFW Monheim stellte ihren Schulungsraum zur Verfügung, in dem in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen angeboten wurde. In den Räumen der Sozialstation konnten die Besucher sich kostenlos Blutdruck und Blutzucker messen lassen. Eine Ausstellung mit teilweise uralten Erinnerungsgegenständen, wie z.B. Küchenutensilien, Reisekoffer etc. gab es im Konferenzraum zu sehen. Gerade diese Gegenstände sind sehr hilfreich bei der Arbeit mit Demenzkranken. Selbstverständlich wurden auch spezielle Fragen von pflegenden Angehörigen beantwortet und entsprechendes Infomaterial verteilt.

Spätnachmittags konnten alle Beteiligten auf eine gelungene und erfolgreiche Aktion zurückblicken.

Besonders herzlicher Dank gilt allen Spendern der herrlichen Backwaren und ebenso vielen Geldspendern, der Freiwilligen Feuerwehr für die Hilfsbereitschaft und Überlassung der Räume, dem Hausmeister Herrn Berk Müller, den Vorsitzenden der einzelnen Krankenpflegevereine für ihre tatkräftige Hilfe und den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Caritas-Sozialstation, die durch ihr starkes Engagement diesen Tag ermöglichten.

(Hannelore Zinsmeister)

Monheimer Löwen siegen 6:2

Am Samstag, den 12. Juni 2010 fand die diesjährige Saisonabschlussfeier des Löwen-Fan-Club Monheim am Sportgelände Mandele statt, bei der ca. 80 Mitglieder anwesend waren. Eingeladen war auch der befreundete Fan-Club "Lechspitz-Löwen" aus Waltersshofen.

Am Nachmittag fand das traditionelle Freundschaftsfußballspiel zwischen den beiden Fanclubs statt. Der Fan-Club, der bei diesem Fußballspiel als Verlierer vom Platz ging, musste für die Getränke an diesem Tag aufkommen. Deshalb waren die Fußballer und Fußballerinnen unseres Fan-Clubs besonders motiviert. Und so legten wir in der ersten Halbzeit gleich los und gingen mit einer 4:0 Führung in die Halbzeitpause. Doch in der zweiten Halbzeit trafen auch die Waltersshofener zwei Mal und am Ende stand es dann 6:2 für die Löwen aus Monheim. Am Ende machten die Jungstars aus Monheim, die von Coach Hubert Lackner trainiert wurden, wohl den Unterschied aus. Dies war bereits der dritte Sieg der Monheimer gegen die Auswahl aus Waltersshofen.

Nach dem Spiel wurde natürlich bei gutem Essen (Spanferkel) und Freibier noch kräftig gefeiert. Besonders begrüßen konnten die Mitglieder nach fünf Jahren Abwesenheit Gustav Westphal, der extra für diese Feier aus München mit dem Zug angereist war. Gustav war vor 5 Jahren in die USA ausgewandert und wohnt mittlerweile wieder in München. (Stefanie Lackner)

Sommernachtsfest mit Volkstänzen beim Frauenbund Monheim

Die Frauen, die der Einladung des Katholischen Frauenbunds Monheim, zum Sommernachtsfest gefolgt waren, erwartete ein herrlicher Sommerabend mit einem bunten Reigen fröhlicher Volkstänze. Unter der Leitung von Frau Brigitte Neuwirth wurden die Tänze von einigen Frauen selbst getanzt; aber auch das Zusehen war sehr amüsant. Zur Stärkung standen Sommerbowle und Erfrischungsgetränke, sowie verschiedene Salate, Brote und Brotaufstriche bereit. Für alle war es ein durchaus gelungener Abend.

(Hannelore Zinsmeister)

Tag der offenen Tür in der Caritas-Sozialstation Monheim





07.08.2010

Nur die Harten kommen in den Garten

mit Cocktailbar 

Kein Einlass unter 18 Jahren!

WWW.SANDGRUBENPARTY.DE

Historisches

Gasthaus Krone - der Kaufvertrag vom 26.5.1818

Teil 3

Zweytens: Die Dareingabe an Mobilien, Hausgeräthschaften, Baumannsfahrnissen,

dann Vieh und andern besteht in folgenden.

Sieben eiserne und ein irdener Ofen, 14 Bethstade, 14 Bether, wovon jedes in einem Strohsack, 1 Unter- und 1 Oberbeth, 1 Pfulm, 1 Leintuch, und 2 Kopfkissen mit gehörigen Überzügen besteht, und worunter 4 ehehalten bether begriffen sind,

34 Sessel, welche folgende Überzüge haben: also 12 mit grünen Tuch, 6 mit roth geschlagenen Plüsch, 6 mit Leeder, 6 mit Leinenzeug, dann 3 mit Spinnen geflechtet, und gepolstert, 2 Kanapee, und 1 gestell, 2 Komod Kästen von harten, und 2 solche vom weichen Holz, 30 lange Sizbänke, 10 Geländer Stühle, 1 Haberruhe, 1 alte Mehtruhe, 2 weiterer Truhen, 1 Backtrog, 1 Nudelbret, 1 Wurstbank, 19 Tische, 80 Stück Bilder, 2 Kruzifix, 9 Spiegel, zu 6 Kreuzstöcke in den Zimmern Nro. 3 et 4? und Fenster Vorhänge, 2 Vorhänge in dem Gastzimmer, 2 solche im Nebenzimmer, zu 6 Kreuzstöcken Winterfenster, 4 messerner Wandleuchter, im Saal 11 Stück messerner und zinnener Leuchter, 12 Stück eiserner Leuchter, 36 Zinnteller, 8 zinnener flache Schüsseln, 3 zinnener Suppenschüsseln, 24 zinnener Löffeln, 1 zinnener Vorleglöffel, 24 paar Messer und Gabeln, 75 beschlagene steinerne Masskrüge, 15 beschlagene gläserne Seidelkrügel, 15 zinnener Messkannen, 100 drey Quart Conteyllen, 50 kleine Bruteillen von 1 bis unter drey Quart, 100 Stück Bier-Wein- und Brandwein- 200 Lutterkrüge, 2 grosse Brandweinflaschen, 2 Stück zinnener und 4 Stück porzellanene Caffee und Milchkanen, 24 paar Caffee Tassen, 2 zinnener Zucker Schisseln, und 2 solche von Porzellan, 1 Caffeegestell, 1 grosser kupferner- 2 messerner- und 4 eiserner Pfannen, 4 grosse Brattschisseln, 1 Waschkössel, 1 Windbratter, 2 Brattgießer, 2 Feuerhunde, 2 Bratröster, 2 Langzuber, 3 Wassierzuber, 1 Milchstütz, 1 Rahmkibel, 1 Butterfass mit Ständer, 1 Essig Häflein, 9 Essigkübel, 4 grosse Eier Ständer, 3 Krautfässer, 1 Fleischkübel, 1 Schmalzkibel, 36 Milchgoggen, mit Berteln, 1 kupferner Schwankkössel, 4 messener Bier Pippen, 2 grosse solche wovon einer zum Biertragen, und einer an die Mistkufen gebraucht wird, 8 hölzerne Hannen, 4 blecherner Trichter, 3 kupferne grosse Bier- und 1 kleinere solche auf Stüflstütze, 1 solche hölzerne Stütze, 1 Pfannenring, 1 Holzbarn, 2 Senkringe, 1 beschlagener Metzen, 1 dto. halber 1 Solcher Vierling, 1 dto. halber Vierling (:Monheimer gemässes), 1 ZugSail, 2 Trankschäfel, 1 FutterBarn, 1 Bierschleifer, 1 Bierleiter, 1 Bierkarn, 4 Wagen, wovon einer eine Breitleger hat, 1 Dungwagen, dann 1 grosser und 1 kleiner Holzwagen, so wie sie gegenwärtig mit Laufsringen, Spann-Lauf-Bruch-und Sperrketten versehen sind, 1 Radschuh, 1 grosser beschlagener Dungschlitten, 1 Rennschlitten, 1 grosse Kette, 1 Langzug, 2 Tripelketten, 2 Tripeln- und 2 Vorderwagen, 2 HeuSailer, 2 Heugabeln, 1 Schnürestange, 1 Schnüre Lagel, 2 Dunggabeln, 1Dunghacken, 1 Getreidgabel, 1 Vorschaufel, 1 Grabschaufel, 2 Gesottstühle mit Messern, 1 Dungkarren, 2 Krauthauen, 8 Silber und Reitern, 2 Pflüge, 1 solcher ohne Seeg, und eisern, 1 eiserne Eggen, 1 Wagenwinde und einer Fasswinde, 24 Getreid- und Mehlsäcke, 4 Wannen, 8 hölzerner Schaufeln, 1 Holzbocken, 4 Zugpferde mit Fuhrsattel, dann Wagen und Ackergeschirr, 1 jähriges Pferd, 1 Schweinsmutter und 8 Läuferlinge, 4 Kühe nebst Ketten, die vorhandene Brau-Weissbier-Wein-Essig- und Brandweinfässer etc. circa 1200 Eymmer haltend, wovon 2 fünf Eymmer, 2 zwey Eymmer, 2 Eymmer dann 2 halbe Eymmer nach der den Verkäufern frey stehenden Wahl zurück behalten werden, 30 Klafter Eichen- und Wandlholz, 20 Eymmer Essig, 25 Eymmer Weisses Bier, 1 Faß braunes Lagerbier im hintern neuen Keller, 2 Eymmer Brandwein, 50 Mezen Haber Monheimer gemässes, 2 Getreidmühlen, 6 Rechen, 36 Serviets, 3

Tafeltücher, 3 Tischtücher, 1 Krugkasten, 1 dto. Aufsatz, 2 Porzellanene Dintenzug, 6 Stifelknechte, 1 Stosgutblaz, 2 schwarzsteinerne Schreibtafeln, 4 porzellanene Nachtgeschirr, 2 Wand-2 Stall- 1 Vorhausgang Lattern, 4 kupferne Bierseiher, 2 Frostgrandeln, 1 Eymmer Schirrhacken, 1 Kleiderkasten, mit doppelten und ein solcher mit einfacher Thür, 2 zinnener Weinreichen, ferners auch die oben 14 beschriebene Bether noch einen zweiten, sohin doppelte Überzüge.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerstopp ...

frohlockte Nörgelmann: „Hier sind es nur 28° Celsius, angenehm, so richtig schön und dazu das kühle Bier, wie im Paradies.“ Wir stimmten ihm alle zu. Doch plötzlich verdüsterte sich Nörgelmanns Miene: „Draußen in der Sonne hat es 35 Grad und dann funktioniert die Klima-Anlage in dem ICE der Bundesbahn nicht und die beste Frau der Welt, die meine, sitzt gerade in solch einer Bratröhre.“

„Arme Frau, tut mir leid“, tröstete ihn mein Nachbar. „Tja, da hat sich die Bahn total vertan“, stellte mein Vis-à-Vis fest, „die Klima-Anlagen in dem Vorzeigzug funktionieren nur bis 32 Grad, hat sie neulich bestätigt.“

„Das sei“, so mein Nachbar, „die bei der Konzeption des Zuges zu erwartende Höchsttemperatur in Deutschland.“

„Vertan“ bestätigte Nörgelmann, „denn dann wäre der ICE ein Schattenzug.“

„Wieso Schattenzug?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, der offensichtlich unter der Hitze litt. „Ganz klar“, erklärte Nörgelmann, „alle Temperatur-Angaben beziehen sich normalerweise auf Messungen im Schatten.“

„Kapiert“, rief mein Nachbar, „du willst damit sagen, dass die Bahn-Klima-Anlagen in der Sonne nicht funktionieren, weil es logischerweise da heißer ist, also darf der Zug nur im Schatten fahren.“

„Aber das weiß doch jedes Kind, dass es in der Sonne wärmer ist als im Schatten“, schloss mein Vis-à-Vis messerscharf. „Also“, so Nörgelmann, „sollte die Bahn bei der Konzeption der Züge Kinder fragen und keine sogenannten Experten.“

„Der Begriff Kinderkrankheiten ist hier also völlig unangebracht“, grantelte mein Vis-à-Vis, „im Gegenteil ...“

„Hören wir auf damit, die Bahn zu kritisieren“, meinte mein Nachbar, „da ist sowieso alles zu spät.“

„Richtig“, Nörgelmann kam in Fahrt: „Klima-Anlage, Pünktlichkeit, Service, hast Recht, lassen wir das, widmen wir uns lieber anderen Themen, zum Beispiel einem frischen Trunk. Herr Wirt, bitte eine neue Runde.“

„Stimmt das“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „wer bestellt, der zahlt?“

„Du Abstauber“, lachte Nörgelmann, „ganz klar, diese Runde übernehme ich.“

So ging der wunderschöne Sommerabend langsam zu Ende. Das Schlusswort - frei nach Marilyn Monroe: „Manche mögen's heiß.“

Herzlichst

Ihr Dämmerstopppler

Rudolph Hanke

Kalenderblatt

**Ob die Bezeichnung
„Muttersprache“ wohl daher
rührt, dass der Vater nicht
viel zu sagen hat?**

Robert Lembke

gefunden von
Rudolph Hanke



Am Mittwoch, 21. Juli 2010 wurden die Teilnehmer/innen für ihre regelmäßige Teilnahme bei der Sturzprävention von ihren Trainerinnen belohnt. Die Sturzprävention ist ein Trainings-Projekt in Zusammenarbeit mit der AOK zur Vorbeugung und Vermeidung von Stürzen bei Bewohner/innen in Seniorenheimen. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurden alle Teilnehmer/innen mit einem riesigen Eisbecher überrascht. In geselliger Runde bei einem Glas Sekt ließen es sich alle Beteiligten gut gehen und den Nachmittag in bester Laune ausklingen.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sturzprävention einmal anders...

